

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Backblechreiniger BB

UFI: QPS5-RN1E-J004-QU8Y

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Maschinenspülmittel für Backbleche mit Aluschutz.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                            |                           |
|---------------------------|--------------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | NW-Chemie GmbH                             |                           |
| Straße:                   | Langbaughstr. 15                           |                           |
| Ort:                      | D-53842 Troisdorf                          |                           |
| Telefon:                  | +49 2241-3923-0                            | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail:                   | info@rheosol.de                            |                           |
| Ansprechpartner:          | Dr. Sarah Mues (SDB<br>sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-0  |
| E-Mail:                   | sicherheit@rheosol.de                      |                           |
| Internet:                 | www.rheosol.de                             |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit                          |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Corr. 1A; H314

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

|                |                                                                                                                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P260           | Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.                                                                                                                            |
| P264           | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.                                                                                                                         |
| P280           | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                                                                                                        |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P321           | Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).                                                                                        |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 2 von 12

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

alkalische Tensidmischung

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Stoffname                                  |              |                  | Anteil      |
|------------|--------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.                                     | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) |              |                  |             |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge         |              |                  | 10 - < 15 % |
|            | 215-181-3                                  | 019-002-00-8 |                  |             |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314     |              |                  |             |
| 13845-36-8 | Kaliumtripolyphosphatlösung                |              |                  | 5 - < 10 %  |
|            | 237-574-9                                  |              | 01-2119485639-19 |             |
|            |                                            |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.                                                                                                                                                       | Stoffname                                             | Anteil      |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------|
|            |                                                                                                                                                              | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |             |
| 1310-58-3  | 215-181-3                                                                                                                                                    | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge                    | 10 - < 15 % |
|            | oral: LD50 = 333 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5<br>Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2 |                                                       |             |
| 13845-36-8 | 237-574-9                                                                                                                                                    | Kaliumtripolyphosphatlösung                           | 5 - < 10 %  |
|            | inhalativ: LC50 = > 0,39 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = > 2000 mg/kg                                                                                 |                                                       |             |

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % Phosphate.

##### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

##### Nach Einatmen

Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 3 von 12

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Universalbinder.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Mit reichlich Wasser abwaschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 4 von 12

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Maschinenspülmittel für Backbleche mit Aluschutz.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|----------------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 102-71-6 | 2,2',2''-Nitrilotriethanol |     | 1 E   |      | 1(l)         |     |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                        | Expositionsweg | Wirkung    | Wert            |
|--------------------------------|------------------------------------|----------------|------------|-----------------|
| 1310-58-3                      | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                    | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m³         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                    | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m³         |
| 13845-36-8                     | Kaliumtripolyphosphatlösung        |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                    | inhalativ      | systemisch | 5,88 mg/m³      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                    | inhalativ      | systemisch | 1,45 mg/m³      |
| 102-71-6                       | Triethanolamin                     |                |            |                 |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                    | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m³         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                    | dermal         | systemisch | 7,5 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                    | inhalativ      | lokal      | 0,4 mg/m³       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                    | dermal         | systemisch | 2,66 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                    | oral           | systemisch | 3,3 mg/kg KG/d  |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 5 von 12

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung    | Wert        |
|------------------------------------------|----------------|-------------|
| Umweltkompartiment                       |                |             |
| 102-71-6                                 | Triethanolamin |             |
| Süßwasser                                |                | 0,32 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                | 5,12 mg/l   |
| Meerwasser                               |                | 0,032 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |                | 1,7 mg/kg   |
| Meeressediment                           |                | 0,17 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                | 10 mg/l     |
| Boden                                    |                | 0,151 mg/kg |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material::

NR (Naturkautschuk, Naturlatex) 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk) 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk) 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid) 0,5 mm

Butylkautschuk 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 6 von 12

|                                               |         |                 |
|-----------------------------------------------|---------|-----------------|
| Geruch:                                       | neutral |                 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |         | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |         | 99,97 °C        |
| Entzündbarkeit:                               |         | nicht anwendbar |
|                                               |         | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze:                      |         | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:                       |         | nicht bestimmt  |
| Flammpunkt:                                   |         | 100 °C          |
| Zündtemperatur:                               |         | nicht bestimmt  |
| Zersetzungstemperatur:                        |         | nicht bestimmt  |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          |         | 14              |
| Wasserlöslichkeit:                            |         | unbegrenzt      |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |         |                 |
| nicht bestimmt                                |         |                 |
| Verteilungskoeffizient                        |         | nicht bestimmt  |
| n-Oktan/Wasser:                               |         |                 |
| Dampfdruck:                                   |         | 23,37 hPa       |
| (bei 20 °C)                                   |         |                 |
| Dampfdruck:                                   |         | 123,3 hPa       |
| (bei 50 °C)                                   |         |                 |
| Dichte:                                       |         | 1,22 g/cm³      |
| Relative Dampfdichte:                         |         | nicht bestimmt  |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 7 von 12

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) 3313 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |                   |         |                                        |                    |
|------------|------------------------------------|-------------------|---------|----------------------------------------|--------------------|
|            | Expositionsweg                     | Dosis             | Spezies | Quelle                                 | Methode            |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |                   |         |                                        |                    |
|            | oral                               | LD50 333 mg/kg    | Ratte   | Fund. Appl. Toxicol., 8, 97-100 (1987) | OECD Guideline 425 |
| 13845-36-8 | Kaliumtripolyphosphatlösung        |                   |         |                                        |                    |
|            | oral                               | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Study report (2009)                    | OECD Guideline 420 |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel        | LC50 > 0,39 mg/l  | Ratte   | Study report (1988)                    | EPA OPP 81-3       |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

nach Verschlucken: starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 8 von 12

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |       |              |         |                                                     |                                        |
|------------|------------------------------------|-------|--------------|---------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------|
|            | Aquatische Toxizität               | Dosis | [h]   [d]    | Spezies | Quelle                                              | Methode                                |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |       |              |         |                                                     |                                        |
|            | Akute Fischtoxizität               | LC50  | 80 mg/l      | 96 h    | Gambusia affinis                                    | IUCLID                                 |
| 13845-36-8 | Kaliumtripolyphosphatlösung        |       |              |         |                                                     |                                        |
|            | Akute Crustaceatoxizität           | EC50  | > 100 mg/l   | 48 h    | Daphnia magna                                       | Study report (1991)                    |
|            | Akute Bakterientoxizität           | (EC50 | > 1000 mg/l) | 3 h     | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (2010)                    |
|            |                                    |       |              |         |                                                     | other: TSCA guideline: 40 CFR 797.1930 |
|            |                                    |       |              |         |                                                     | OECD Guideline 209                     |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 | Log Pow |
|------------|-----------------------------|---------|
| 13845-36-8 | Kaliumtripolyphosphatlösung | -2      |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1814

##### 14.2. Ordnungsgemäße

KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

##### UN-Versandbezeichnung:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 9 von 12

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1814

##### 14.2. Ordnungsgemäße

KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1814

##### 14.2. Ordnungsgemäße

POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

223

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

18 - alkalis

#### **Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1814

##### 14.2. Ordnungsgemäße

POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3 A803

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 10 von 12

|                                        |      |      |
|----------------------------------------|------|------|
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L  |      |
| Passenger LQ:                          | Y841 |      |
| Freigestellte Menge:                   | E1   |      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: |      | 852  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       |      | 5 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     |      | 856  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           |      | 60 L |

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22  
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### **Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,8,11,15.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Backblechreiniger BB**

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 11 von 12

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Backblechreiniger BB

Überarbeitet am: 19.07.2023

Materialnummer: 22596

Seite 12 von 12

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Einstufung          | Einstufungsverfahren |
| Skin Corr. 1A; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318    | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*